



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Waldenbuch

Rückblicke auf Wanderungen und Veranstaltungen

Auf den Höhen des Nagoldtals

Kropfmühle – Nagoldtalsperre – Erzgrube – Erzgruber Steige – Pfaffenstube - Kropfmühle

Mit Brigitte Wizemann am 27.04.2019

Das Wetter war uns nicht ganz hold. Aber die Unermüdlichen wurden belohnt mit nur teilweise seichten Regen.

Vom Parkplatz **Kropfmühle** wanderten wir ein kurzes Stück entlang des Kropfbachs, der in die Nagold fließt, weiter bis zur Staumauer der **Talsperre**. Am Pavillon gab es nützliche Informationen zur Talsperre und zum weitreichenden Naturschutzgebiet.

Auf dem Asphaltsträßchen führte die Wanderung weiter bis zur Mündung der Nagold in die Talsperre. Beim Informationszentrum „**Eisvogelpfad**“ im Seewälder Ortsteil **Erzgrube** legten wir unsere Vesperpause ein. Dann ging's bergan, vorbei an der weithin sichtbaren neugotischen Kirche, landschaftsgebunden mit Schindelschirm verkleidet, und dem ehemaligen Rathaus von Erzgrube.

Ab hier geht es steil die **Erzgruber Steige** hinauf mit abwechslungsreichen Blicken über die Talsperre und das Nagoldtal. Am höchsten Punkt der Wanderung am Wegweiser Erzgruber Steige befindet sich das Naturschutzgebiet "**Große Tannen**". An der Grenze des Bannwalds führte der Weg wieder sanft bergab entlang der Nagoldsteige. Ein bequemer Waldweg führte uns vorbei am Bergwiesenweg und Sauwasen abwärts zur **Pfaffenstube** (Gasthaus und Sägewerk). Von hier aus nahmen wir im Omersbachtal den bequemeren Rückweg zum Ausgangspunkt der Wanderung. In der Kropfmühle angelangt, wo wir auch einkehrten, begann es dann heftig zu regnen!



Die Wandergruppe vor dem Rathaus Erzgrube

Bericht: B. W. Foto: W. Wizemann